

OTTO WAGNER, ARCHITEKT, G. Ö. A., K. K. HOFRAT, E. PROFESSOR  
AN DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE

Wien, am 29. August 1914.

Euer Hochwohlgeboren !

..... Mit Gegenwärtigem beehre ich mich mitzuteilen, daß ich die Studie für die Höhen- und Sonnenheilstätte, Palmschoss in Tirol . vollendet habe und sie <sup>mir</sup> künftigen Mittwoch den 2. September an vorle- gen kann. ....

..... Ich ersuche mich telefonisch zu verständigen, wann ich Euer Hochwohlgeboren diesbezüglich erwarten darf. ....

..... ~~Vielleicht~~ <sup>Es</sup> wäre ~~es~~ <sup>zu</sup> angezeigt, ~~zwei~~ <sup>ein</sup> Herren, welche in die- ser Angelegenheit intervenierten, zu dieser Besprechung einzuladen. .. Nebst Euer Hochwohlgeboren hätte ich daher zu erwarten, <sup>Herrn</sup> die ~~Herren~~ Vik- tor Freiherr von der Lippe, I. Schottenring 10/II und Herrn Ministerial- rat Dr. Franz Ritter von Haberler, XIX. Hauptstraße 54. Vielleicht wür- de es sich empfehlen Herrn Baurat Setz, I. Bräunerstraße 4 auch zu die- ser Besprechung zu bitten. ....

..... Ihren werten Mitteilungen entgegensehend, zeichnet ..

Hochachtungsvoll

Sr. Hochwohlgeboren  
Herrn

Dr. Ludwig TELEKY,  
Privatdozent für soziale Medizin a.d. Universität

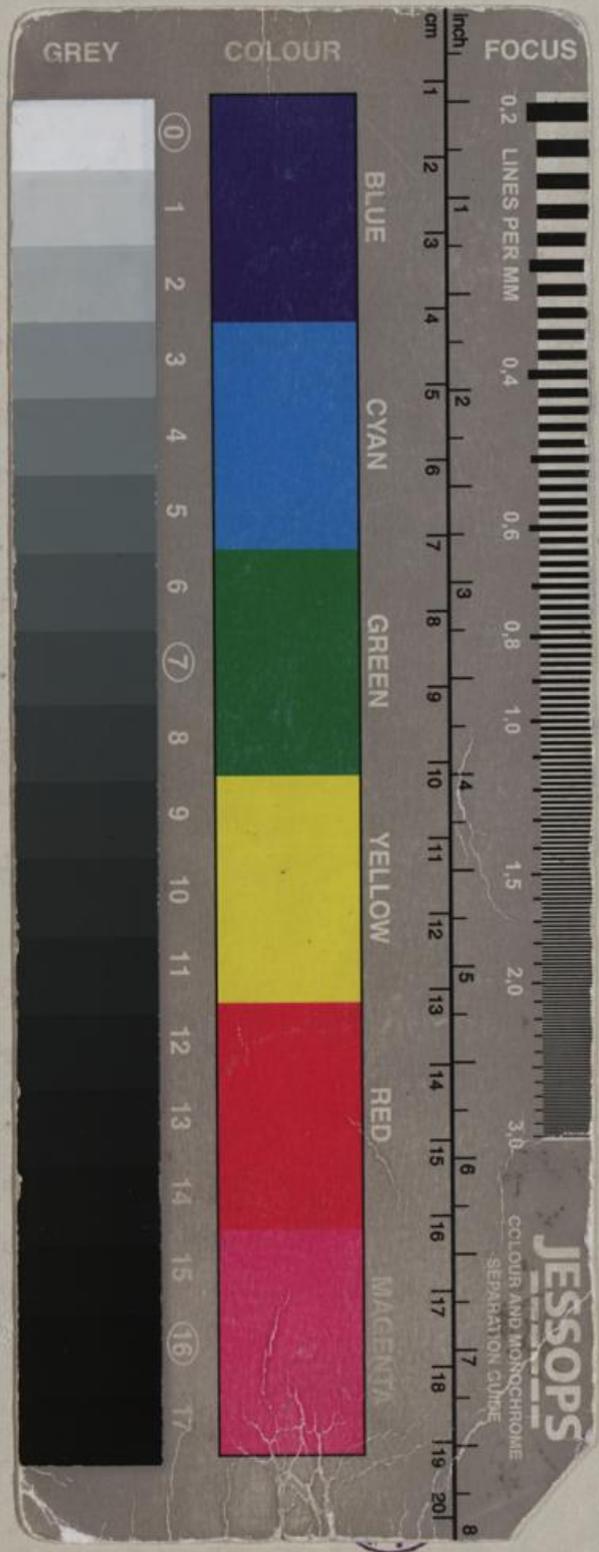
W I E N.

ATELIER: WIEN VII. DÖBLERGASSE 4, FERNSPRECHER 37240



OTTO WAGNER, ARCHITECT, G. Ö. A. K. K. HOFRAT, F. PROFESSOR  
AN DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE

Wien, am 12. August 1911.



ATELIER: WIEN VII. DÖBLERGASSE 4, FERNSPRECHER 82310